



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



GUSTL

Generationen verbindende
Umweltstation Laubenhaid

„NUR WAS WIR KENNEN, KÖNNEN WIR SCHÄTZEN UND SCHÜTZEN“

Mit der neuen Umweltstation GUSTL wollen wir dafür in Schwabach einen Erlebnis- und Lernort mit allen Sinnen in der Natur schaffen. Auf dem mit alten und jungen Bäumen und Sträuchern schön strukturierten Gelände des Landschaftspflegeverbandes Schwabach (LPV), in der Waikersreuther Straße, kurz vor der Laubenhaid, bestehen bereits jetzt vielfältige Naturräume, um sich mit Flora und Fauna, mit Artenschutz, Boden und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Der nahe Wald und die schön angelegten benachbarten Hecken und Streuobstwiesen erweitern diese Möglichkeiten noch.

GUSTL soll ein Treffpunkt für Menschen aller Generationen werden, der einen Rahmen für viele verschiedene Natur- und Umwelterfahrungen im schulischen und außerschulischen Bereich bietet.



Impressum: BUND Naturschutz Kreisgruppe Schwabach, Südliche Ringstr. 17, 91126 Schwabach, www.schwabach.bund-naturschutz.de
Bilder: Michael Bangerter, Kai Frobel, Sabine Lessig, Conni Schlosser, Makrowilli, Sabine Lessig,

Das Kräuterbrot von der Wiese: Frisch
erworbenes botanisches Wissen als
kulinarischer Leckerbissen.



„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“ – Johann Wolfgang von Goethe

Die Fläche bietet vielfältige Möglichkeiten für Veranstaltungen über die Lebensräume Streuobstwiese, Hecke, Boden, Wiese und Wald insbesondere für Schulklassen und Kindergärten. Dazu wollen wir eine besondere Lernwerkstatt Boden und eine Lernwerkstatt Streuobstwiese erstellen. Für Erwachsene sollen z.B. Kurse zum Obstbaumschnitt und zur Baumveredlung und Veranstaltungen zu Wiesenkräutern und Wildblumen angeboten werden. Die Fläche kann für die BN Kindergruppe und

MÖGLICHKEITEN

auch für Naturprojekte naher Schulen und Horte genutzt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Schwabacher Landschaftspflegeverband, als Eigentümer der Fläche, soll sich auf dem Gelände auch eine Arche für regionaltypische Pflanzen, insbesondere auch für den Erhalt regionaler Streuobstsorten entwickeln. Bereits jetzt wurden auf dem Gelände Schwabacher Obstraritäten gepflanzt.

Die Ideen sind vielfältig und sollen gemeinsam im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden.

Kinder haben einen ausgeprägten Forschungsdrang und beobachten sehr genau.

FINANZIEBGSBEDARF



„Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“ (Franz Alt, deutsche Journalist, *1938)

In einem ersten Schritt wollen wir auf der Fläche einen begrünten Unterstand mit Sonnensegeln errichten, unter dem auch eine Schulklasse bequem Platz findet. Dazu gehören natürlich noch passende Sitzgelegenheiten für große und kleine Nutzerinnen und Nutzer. Eine Komposttoilette, die auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nutzbar ist und ein bunter Bauwagen, zum Lagern des Materials, sollen **GUSTL** für viele Einsatzzwecke vorbereiten. Für diese Erstausstattung rechnen wir mit Kosten von ca. 50.000 Euro.

Für die Betreuung in den ersten Jahren steht ein Team von Ehrenamtlichen bereit. Aber auch dafür und für Pflanzen, Materialien und den Unterhalt wird Geld benötigt.

Für Spenden hat die BN Kreisgruppe extra ein gesondertes Konto für **GUSTL** eingerichtet:

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN: DE05 7645 0000 0232 3508 50

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Schwabach

MITMACHEN

Mitgestalten, Miterleben, finanzielle und persönliche Unterstützung, positive Begleitung

Ein solcher Treffpunkt lebt von einem vielfältigen ehrenamtlichen Miteinander. Menschen mit Ideen, die Angebote gestalten wollen, Organisationstalente, die Absprachen mit den verschiedenen Nutzern treffen, zupackende Praktikerinnen, Artenkenner, Menschen mit grünem

Daumen, wohlwollende Spenderinnen, geduldige Mitdenkende, Kinderversteher und sicher viele weitere Talente sind gerne gesehen. Wir freuen uns über alle Helferinnen und Helfer. Bitte melden Sie sich bei uns.

Für die vereinfachte Kommunikation haben wir eine Gruppe erstellt, der Sie gerne beitreten können. Scannen Sie einfach den QR Code:



Ich bin gefährlich, scheint diese Hornissenschwebfliege mit dem schwarzgelben Hinterleib zu signalisieren. Aber sie können weder stechen noch beißen. Schwebfliegen sind oft Zeigerarten für spezielle Lebensräume.

Unter dem Mikroskop findet sich eine neue Welt, die begeistert und überrascht.



Träume sind die Saat, aus der Zukunft erwächst.

Entstanden ist die Idee einer Umweltstation für Schwabach aus vielen Impulsen heraus: Die Vorstellungen engagierter Menschen und Aktiven in BN und LPV trafen auf eine Schwabacher Bildungskonferenz, und wurden im Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsprogramm der Stadt Schwabach aufgenommen.

Das schon seit langem vom BN Schwabach angebotene Programm „Sehnsucht Wildnis“ und verschiedene Umweltbildungsangebote von LPV und städtischen Einrichtungen bilden das Fundament für unsere Vorstellungen.

AUSBLICK

Langfristig wollen wir an der Entwicklung einer staatlich geförderten Umweltstation festhalten. GUSTL soll dazu ein Anfang sein, der Menschen auch mit fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, kann aus dieser Begeisterung und Vernetzung heraus erfolgen. Wir sind auch offen für Mit-Projekträger.